



Gut und Böse

Dauer: ca. 30 - 45 Minuten

Aufwand: einfach

Sie brauchen:

Stifte, Tonpapier für Plakate

Sie unterstützen:

- Auseinandersetzung mit Werten und Charaktereigenschaften
- Kommunikation und Ausdrucksweise
- genaues Hinhören



Gut und Böse

Dauer: ca. 30 -45 Minuten

Aufwand: einfach

So geht's:

1. In jedem Buch, Hörspiel oder Film gibt es die guten Wesen und auch die bösen, die versuchen, den anderen eine Falle zu stellen. Auch im zweiten Teil von „Faustinchen“ wird das schnell deutlich. Sicherlich kann ihnen jedes Kind ein konkretes Beispiel zu „Gut und Böse“ nennen. Machen Sie gemeinsam eine Sammlung von guten und bösen Figuren, zum Beispiel „Engel und Teufel“, „Rotkäppchen und der Wolf“.
2. Die Frage, die sich stellt, ist: Was macht einen guten, was einen bösen Menschen eigentlich aus? Um diese Frage genauer zu untersuchen, finden sich die Kinder in Vierergruppen zusammen und erhalten jeweils ein Tonpapier-Plakat und Stifte.
3. Die Hälfte der Gruppen beschäftigt sich nun mit einer guten Figuren, die andere Hälfte mit einer bösen. Dazu malen sie jeweils eine für sie passende Figur in die Mitte des Plakates und sammeln außen herum Charaktereigenschaften, die eine gute bzw. böse Persönlichkeit ausmachen, z.B. hilfsbereit, freundlich, neidisch, wütend, etc.
4. Sind die Plakate fertig, werden sie in der Klasse vorgestellt. Welche Eigenschaften haben die einzelnen Gruppen gefunden?
5. Abschließend kann sich die Klasse einmal überlegen, wie die Situation bei echten Menschen ist. Sind wir immer nur gut? Sind wir immer nur böse?

